

Ein Gottesdienst für die ganze Familie zu Hause (ca. 35 Min)

Hinweise:

Die Geschichte kann durch die Bilderserie veranschaulicht werden (ausgedruckt oder durch technische Geräte). Wer zu Hause die Möglichkeit hat, kann die Geschichte gern selbst nachspielen, z.B. mit Legomännchen, Lego Duplo, Playmobil etc. Um das Singen der Lieder zu vereinfachen, ist bei jedem Lied ein Link angegeben, zu dem man mitsingen kann.

Material: Kreuz, Kerze, Buntstifte, Papier, Fotos von Freunden


Ablauf

- Einer / eine legt ein Holzkreuz auf den Tisch
- Ein Kind zündet mit einem Erwachsenen die Kerze an; dabei wird gesagt:


Wir wollen gemeinsam diesen Gottesdienst feiern (ggf. kann ergänzt werden: **im Namen Gottes des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.**)

Lied: Einfach spitze

https://www.youtube.com/watch?v=OSQV_qbHbrk

1. Einfach spitze,  dass du da bist,
einfach spitze, dass du da bist.
Einfach spitze, komm wir loben Gott den Herrn!



Einfach spitze,  dass du da bist,
einfach spitze, dass du da bist.
Einfach spitze, komm' wir loben Gott den Herrn!



2. Einfach spitze,  lass uns stampfen...



3. Einfach spitze,  lass uns klatschen...



4. Einfach spitze,  lass uns hüpfen...



5. Einfach spitze,  lass uns tanzen...



Gebet:

Lieber Gott, es ist Sonntag und wir feiern zusammen Gottesdienst. Wir freuen uns, dass du jetzt bei uns bist und wir mit dir reden, von dir singen und auf dich hören können. Bitte schenke uns eine gute Zeit mit dir und miteinander. AMEN

Aktion: Wir erzählen einander von unseren Freunden. Wer ist dein Freund/deine Freundin? (evtl. Foto zeigen) Warum bist du mit ihm/ihr befreundet? An welches Erlebnis mit deinem Freund/deiner Freundin erinnerst du dich besonders gern?

Du kannst ein Bild für deinen Freund/deine Freundin malen oder ein Freundschaftsband knüpfen (<https://www.myboshi.net/blog/freundschaftsbaender-knuepfen/>) und mit der Post schicken!

Lied: Komm, wir wollen Freunde sein

<https://www.youtube.com/watch?v=6hsDEi0q8Yw>

Na na, na na na
Na na, na na na na na na
Na na, na na na
Na na, na na na na na na

Komm, wir wollen Freunde sein,
sing mit mir, mach mit.
Lachen, streiten und verzeih'n.
Ich tu den ersten Schritt.

Es ist mir ganz egal
aus welchem Land du kommst.
Ich versuch dich zu versteh'n.
Alles was uns trennt
hat hier keinen Platz.
Lass uns miteinander gehen.

Es ist mir ganz egal,
ob du viel hast oder nicht.
Ich versuch dich zu versteh'n.
Alles was uns trennt
hat hier keinen Platz.
Lass uns miteinander geh'n.

Es ist mir ganz egal,
welche Sprache du sprichst.
Ich versuch dich zu versteh'n.
Alles was uns trennt
hat hier keinen Platz.
Lass uns miteinander geh'n.

Es ist mir ganz egal,
wie du gekleidet bist.
Ich versuch dich zu versteh'n.
Alles was uns trennt
hat hier keinen Platz.
Lass uns miteinander geh'n.

Geschichte Lk 11, 5-10

Jesus erzählt eine Geschichte von zwei Freunden:

1. Bild

Da sind zwei Freunde. Der eine heißt Leo und der andere Ben. Jeden Tag treffen sie sich, verbringen Zeit miteinander oder spielen zusammen.

2. Bild

Eines Tages bekam Leo unerwartet Besuch. Ein paar Bekannte standen spät abends vor der Tür. Leo wusste nicht, dass sie kommen würden. Sie waren auf der Durchreise und suchten dringend ein Quartier für eine Nacht. Leo sagte: „Na gut, heute könnt ihr gerne hier übernachten.“

3. Bild

Doch als Leo ihnen etwas zu Essen manchen wollte, stellte er fest, dass sein Kühlschrank komplett leer war. „Oh nein, ich habe vergessen einzukaufen. Jetzt kann ich meinen Gästen nichts anbieten und das, obwohl sie nach der langen Reise so hungrig sind. Das ist mir aber peinlich. Was soll ich denn nur machen?“

4. Bild

„Ich habe eine Idee. Ich fahr mal schnell zu Ben. Der hat bestimmt noch etwas Brot für uns! Der hilft mir bestimmt und lässt mich nicht im Stich!“

5. Bild

Leo schreit: **„Hallo Ben. Hallo! Ich bin´s Leo. Ich brauche deine Hilfe!“**

Nachdem sich nichts rührt, ruft Leo noch lauter: **„Hallo Ben, mach doch bitte mal auf, ich brauche deine Hilfe.“**

6. Bild

Ben: **„Was ist denn hier für ein Geschrei! Weißt du eigentlich wie spät es ist? Jetzt sei ruhig, sonst weckst du unsere Kinder auf! Los geh nach Hause, wir können morgen reden!“**

Leo: **„Nein Ben, das geht nicht. Ich brauche dringend deine Hilfe. Jetzt gleich!“**

Ben: **„Aber wieso denn? Es ist mitten in der Nacht. Das kann doch bis morgen warten.“**

Leo: **„Nein das kann es nicht. Lass mich erst mal rein, dann werde ich dir alles erklären.“**

7. Bild

Ben: **„Na gut, wenn es unbedingt sein muss. Dann komm rein. Aber leise! Was ist denn so dringend?“**

Leo: **„Ich habe plötzlich Besuch bekommen und habe vergessen einzukaufen. Ich habe nichts zu essen mehr. Meine Gäste sind nach der langen Reise hungrig und daher dachte ich, du könntest mir helfen und mir ein wenig Brot geben?“**

8. Bild

Ben: „Na gut, wenn das so ist. Dann schau ich mal, was ich für dich tun kann. Hier, ich habe noch reichlich Brot. Das kannst du gerne mitnehmen.“

9. Bild

Leo: „Super, vielen Dank! Schön, einen solch tollen Freund wie dich zu haben! Danke für deine Hilfe.“

Ben: „Tschüss, bis morgen. Dir noch eine gute Nacht mit deinen Gästen.“

Leo: „Tschüss“

Die Geschichte, die Jesus erzählt, zeigt, wie gut es ist Freunde zu haben, zu denen wir immer kommen können, die uns helfen und die für uns da sind. Jesus erzählt die Geschichte, weil er für uns auch ein guter Freund sein möchte. Zu Jesus können wir immer kommen und um Hilfe bitten. Und wir können uns darauf verlassen, dass er uns nie im Stich lässt.

Amen

Lied: Absoluto guto

<https://www.youtube.com/watch?v=qogfm44c0ow> (ohne Bewegungen)

**Meinem Gott vertraue ich gerne,
er meint es absoluto gut mit mir.
Meinem Gott vertraue ich gerne,
er meint es absoluto gut mit mir.**

**1. Mein Gott hatu mich nicht in die Pfanne,
er will, dass mein Leben gelingt.
Mein Gott liebt mich volle Kanne,
klar, dass es das bringt.**

**2. Mein Gott gibt mir viele Versprechen,
ich weiß, er hält sich fest daran.
Er sagt: „Halte durch, du wirst sehen,
was ich alles kann!“**

**Volle Kanne, Badewanne,
Bratkartoffelsuperpfanne,
einen Kuss auf meine Wange.**

Gebet:

Wir wollen miteinander beten und laden dazu ein, besonders an unsere Freunde zu denken:

Lasst uns beten:

Lieber Gott wir denken an unseren Freund / unsere Freundin

Wir danken für:

- *Freunde, die für uns da sind und uns helfen.*
- *Freunde, mit denen wir Zeit verbringen und Spaß haben.*
- *Freunde, denen wir vertrauen und mit denen wir über alles reden können.*
- *Jesus als unseren Freund, zu dem wir jederzeit kommen können.*

Wir bitten:

- *um Gesundheit für unsere Freunde*
- *dass wir unsere Freunde bald wiedersehen und mit ihnen spielen können*
- *um den Segen für unsere Freunde*
- *dass Jesus uns und unseren Freunden hilft, wenn wir Sorgen haben oder in Not sind*

Segenslied

(kann auch gesprochen werden)

alle fassen sich an die Hand oder legen die Hand auf den Kopf des Nachbarn.

**Der Vater im Himmel segne dich und passe auf dich auf.
Er gebe dir, was nötig ist, verlasse dich darauf.**

Amen